



engrosnews

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16

vieles steht an

wie wir den wert unseres marktes erhalten

In diesen engrosnews lesen Sie, wieviel Technik es hinter den Kulissen braucht, damit Sie Ihre Geschäfte störungsfrei abwickeln können. Damit das so bleibt, stehen umfangreiche Investitionen an. So wird die Erneuerung der Brandschutzanlage dereinst um die 500 000 Franken kosten, wofür wir aber seit einigen Jahren regelmässig Mittel zurückstellen. Auch die Hebebühnen, Verkehrsflächen und Lifte müssen jetzt saniert werden.

Das alles kostet Geld – das Sie als Mieter oder indirekt als Kunde bezahlen. Tragen Sie darum Sorge im Umgang mit diesen Einrichtungen, die in gewissem Sinne ja eigentlich Ihnen gehören. Zuallererst profitieren ja Sie selbst von diesem sorgsamem Umgang.

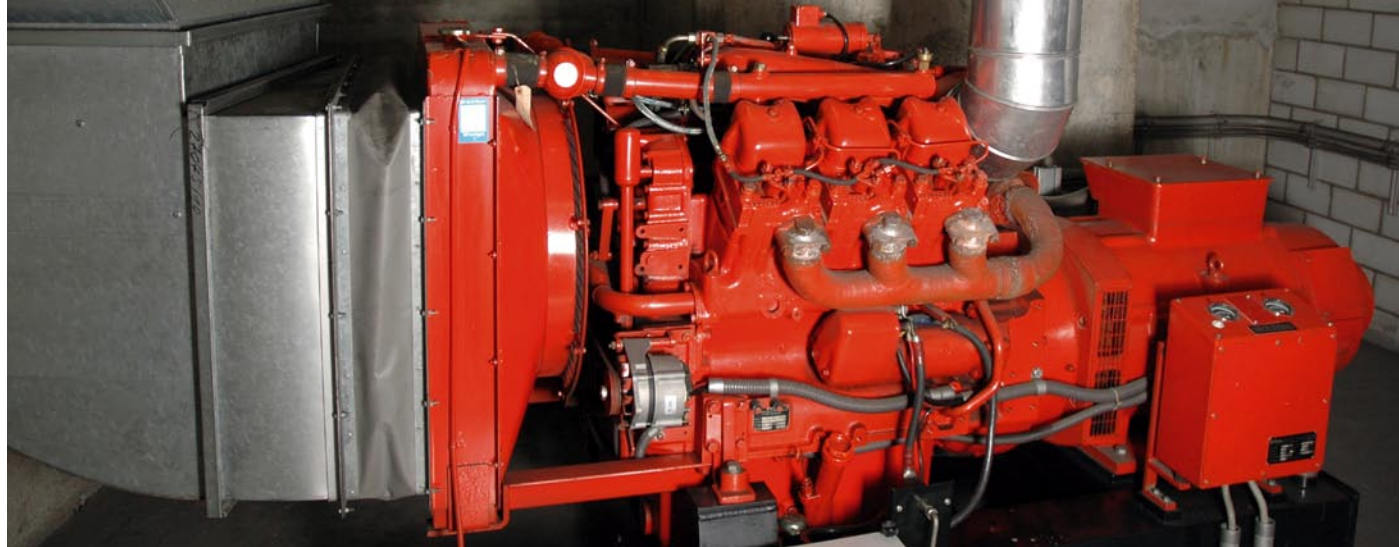
Die Wärmebildaufnahmen der Elektroinstallationen sind übrigens Teil einer umfassenden Bestandsaufnahme. Daraus ermitteln wir, neben nötigen Sofortmassnahmen, vor allem die mittelfristig nötigen Erneuerungen. Sie bilden dann die Grundlage für die Planung und Budgetierung der kommenden Jahre.

Sie sehen also: Vieles steht an.



im blickpunkt

für einmal porträtieren wir hier nicht die menschen im engrosmarkt, sondern zeigen die ausgeklügelte technik in dessen untergrund



01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16

Diese Haustechnik bekommen die Mieter und Kunden des Engrosmarktes selten bis nie zu Gesicht. Sie wird täglich überprüft und gewartet, die laufende Erneuerung beansprucht einen nicht geringen Anteil in der jährlichen Investitionsrechnung.

Der Engrosmarkt steht mitten im Grundwasser. Würde es nicht laufend abgepumpt, würde er schwimmen wie ein Schiff.

Je nach Grundwasserspiegel können bis 36 000 l/min abgepumpt werden. Ein kleiner Teil davon wird für die Befeuchtung der Klimaanlage auf dem Dachgeschoss verwendet, doch das meiste davon wird über zwei Rückgabebrunnen im Westen des Areals wieder in den Grundwasserstrom zurückgegeben.

16 000 Volt für den Engrosmarkt. Das Notstromaggregat wird jeden Monat einem Testlauf unterzogen.

Die Stromleitung in den Engrosmarkt liefert 16 000 Volt. Diese Hochspannung wird für die Mieter auf die nötige Spannung transformiert. Für den Notfall steht ein selbststartender Dieselmotor bereit, der 72 kW oder knapp 100 PS liefert.

Ohne Kühlräume keine Frischprodukte. Aber ohne Heizung kein Arbeitsklima für Mieter und Kunden.

Die Kälteanlage versorgt alle Kühlräume im Untergeschoss und einen Teil der Kühler im Erdgeschoss. Sie ist redundant ausgelegt. Die Heizanlage ist ans Fernheiznetz der Stadt Zürich angeschlossen und liefert nicht nur Wärme, sondern gewinnt Prozesswärme auch zurück und speist sie ins Wärmenetz ein.

Für den Brandfall gerüstet. Mit Sprinklern und einer direkten Leitung zur Feuerwehr.

Im ganzen Engrosmarkt sind Sprinkler installiert, die einen Brand im Keim ersticken – aber nur, wenn auch sie gewartet und periodisch überprüft werden. Die Anlage dazu ist mehrfach gesichert; ein Defekt oder eine unsachgemässe Manipulation löst nach wenigen Sekunden einen Alarm bei der Feuerwehr aus.

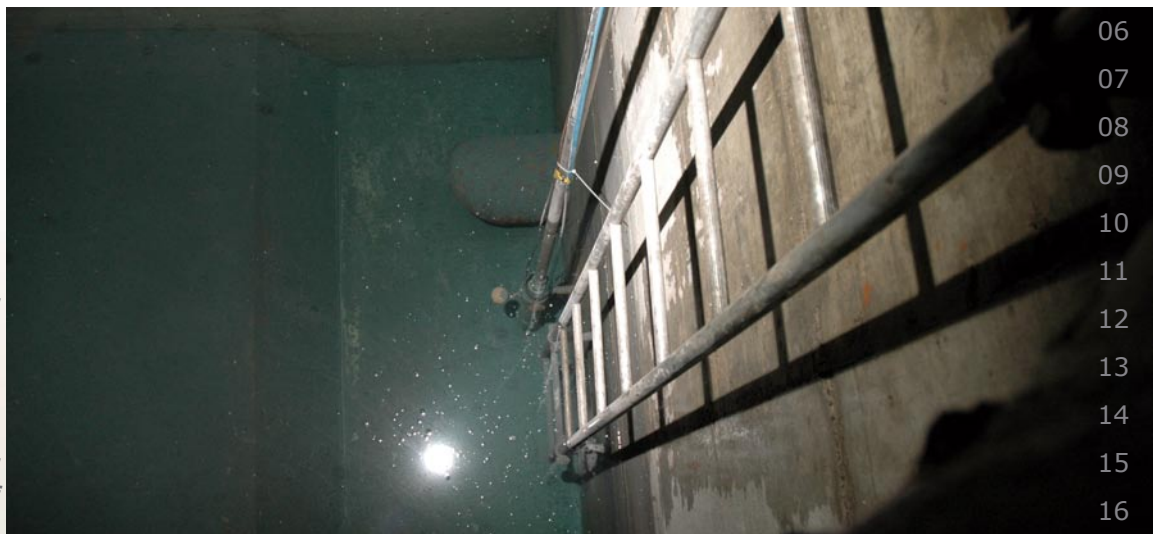
Vorsicht ist klüger als Schadenbegrenzung: Die Elektro-Installationen wurden im November 2007 von einem Starkstrominspektor geprüft.

Er hat alle kritischen Kabel und Apparate mit einer Wärmebildkamera fotografiert und einen Bericht über deren Zustand verfasst, der nun Grundlage ist für die langfristige Erneuerung. Mehr darüber auf der dritten Seite rechts aussen.

leistung im verborgenen

So wie die vielen Menschen im Engrosmarkt jede Nacht ihr Bestes geben, so verrichtet im Untergeschoss nahezu unbeachtet eine anspruchsvolle Haustechnik ihren Dienst. Auch ihr ist es zu verdanken, wenn die 3 Millionen Menschen im Grossraum Zürich täglich mit frischen Früchten und Gemüse versorgt werden. Oben das Notstrom-Aggregat, unten die Sprinkler-Zentrale.





Ein tiefer Blick ins Grundwasser unter dem Engrosmarkt, hier bei niedrigem Wasserstand. Je nach Jahreszeit werden mehrere Kubikmeter Wasser pro Minute abgepumpt. Ein Teil davon wird zur Befeuchtung der Klima-Anlage auf dem Dachgeschoss verwendet.



Hier trifft 85 Grad warmes Wasser vom Fernheizwerk der Stadt Zürich ein (unten links). In der rechten Bildhälfte die Anlage zur Rückgewinnung von Abwärme, die wieder ins Wärmenetz eingespielen wird.



Die beiden Kälteanlagen sind redundant, können sich also gegenseitig ersetzen. Sie versorgen alle Kühler im Untergeschoss und einen Teil der Kühler im Erdgeschoss.

das wärmebild zeigt es

strompannen lassen sich vermeiden

«Wärmemessung ist heute in aller Munde», sagt Hermann Lehmann, technischer Anlagebetreuer des Engrosmarktes. «Aber leider erst, wenn eine grosse Strompanne zum Blackout geführt hat». Nicht so im Engrosmarkt. Am 26. November 07 war der Starkstrom-Inspektor zu Besuch.

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16

Es war ein gespenstischer Anblick, als Urs Walti seine Arbeitskleidung anzog: Schutzweste, doppelte Handschuhe, Helm und Visier sind unerlässlich, bevor er auch nur eine Sonde an irgendeinen Stromleiter setzt. Denn die Wärmebildkamera zeigt zwar viel, aber physische Messungen an den Hauptleitungen braucht es dennoch.

Ruhig und überlegt

Es ist denn auch nicht jedermanns Sache, täglich an Stromleitern unter Hochspannung zu arbeiten: Der Beruf des Starkstrominspektors sei nicht gerade überlaufen, sagt Walti. Einerseits braucht es hohe technische Kenntnisse, andererseits verlangt die Arbeit Besonnenheit und Voraussicht.

Nie allein am Strom

Grundsätzlich wird die Arbeit «am Strom» nie allein ausgeführt. Die zweite Person – in diesem Fall Hermann Lehmann vom Engrosmarkt–



muss fachkundig sein und darf sich nicht an der Arbeit beteiligen. Sie ist für die Sicherheit da und leistet im Notfall Erste Hilfe.

Teure Wärmebild-Kamera

Schliesslich werden Leitungen und wichtige Apparate mit der 30 000 Franken teuren Wärmebildkamera aufgenommen. Die Bilder sind Grundlage für einen Bericht, der Schwachstellen auflistet und festhält, welche Sanierungen in nächster Zeit anstehen. In unserem Falle fließen die Ergebnisse ins Sanierungsprogramm für die nächsten Jahre ein.

Text+Fotos:
Christian Hilbrand

Starkstrom-Inspektor Urs Walti setzt die Sonden an die stromführenden Leiter im Verteiler. Dabei ist er durch hochisolierende Handschuhe, Sicherheitsweste, Helm und Visier geschützt. Zwingend vorgeschrieben ist eine zweite, fachkundige Person für Sicherheit und erste Hilfe.

Das Wärmebild des Blindstrom-Kompensators auf dem Kamera-Display (oben), dasselbe Bild und dessen Interpretation im späteren Bericht (unten).

Blindstrom entsteht bei Induktionsmotoren durch eine Phasenverschiebung. Sie muss durch Kompensatoren wieder korrigiert werden, sonst geht Energie verloren, und die elektrischen Anlagen altern vorschnell.





neu im team

Hermann Lehmann,
technischer Anlagebetreuer

Viele Mieter kennen Hermann Lehmann bereits, betreut er doch die technischen Anlagen des Engrosmarktes schon seit einiger Zeit interimsistisch in Teilzeit. Nun ist es uns gelungen, ihn auf Dauer für die Zemag zu gewinnen.

Hermann Lehmann war bis Ende 2007 selbstständig und Inhaber einer Firma für Telefon- und Elektroanlagen sowie EDV-Systeme. In den zurückliegenden Monaten hat er alle technischen Einrichtungen täglich kontrolliert und schon manche Verbesserung vorgeschlagen oder gleich realisiert. Diese Umsicht kommt dem Engrosmarkt nun auf Dauer zugute.



generalversammlung 2008

Die GV 2008 findet wie angekündigt am **20. Mai 2008** statt – und zwar im neuartigen **Restaurant WEIN & DEIN** im Tenn und der alten Trotte des 350-jährigen Bauernhauses der Familie Zweifel in **Höngg**. Am besten notieren Sie dieses Datum schon heute.

öffnungszeiten

an ostern, auffahrt und pfingsten

An Ostern und Pfingsten öffnet der Engrosmarkt früher, nicht jedoch an Auffahrt:

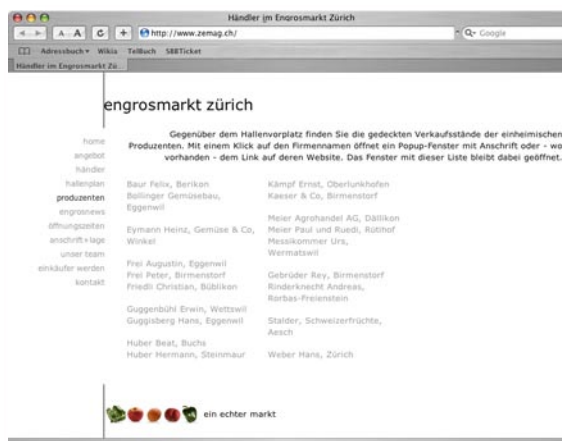
bis Dienstag, 18. März 2008:	04.45–10.00h (normal)
Mittwoch, 19. März 2008:	04.30 – 10.00h
Gründonnerstag, 20. März 2008:	04.30 – 10.00h
Karfreitag, 21. März 2008:	geschlossen
Ostersamstag, 22. März 2008:	04.30 – 10.00h
Ostermontag, 24. März 2008:	geschlossen

Am Auffahrtsdonnerstag, 1. Mai 2008, ist der Markt geschlossen. Vor und nach Auffahrt bleiben die Öffnungszeiten normal.

Am Pfingstwochenende gelten wieder frühere Öffnungszeiten:

Freitag, 9. Mai 2008:	04.30 – 10.00h
Pfingstsamstag, 10. Mai 2008:	04.30 – 10.00h
Pfingstmontag, 12. Mai 2008:	geschlossen

Die Öffnungszeiten sind auch auf www.zemag.ch publiziert.



bald mit produzenten

die zemag-website wird ergänzt

In Kürze können auf der Zemag-Website auch alle Produzenten, die auf dem Produzentenmarkt vertreten sind, abgerufen werden. Ein Klick auf den betreffenden Namen öffnet ein Pop-up-Fenster mit den wichtigsten Angaben und – wo eine Website bekannt ist – dem Link auf die Website dieses Produzenten. Wo keine Website angegeben werden kann, sind zumindest die vollständige Anschrift und die Telefonnummer ersichtlich.

Wir bitten jene Produzenten, die eine eigene Website betreiben, dies der Geschäftsstelle mitzuteilen. Eine einfache Mail genügt.

redaktion

Zürcher Engros-Markthalle AG
Jakob Baur
Aargauerstrasse 1, 8048 Zürich
044 444 20 30, fax 044 444 20 39
www.zemag.ch, zemag@zemag.ch

fotos und gestaltung

Christian Hilbrand, www.chh.ch